

Inländische MasterCard Interchange-Gebühren

MasterCard hat die Berechtigung zur Festlegung von inländischen Interchange-Gebühren. MasterCard möchte mit der Festlegung weltweiter Interchange-Gebühren die Ausgabe von MasterCard-Karten durch Lizenzinhaber erhöhen und die Akzeptanz von MasterCard-Karten durch Händler steigern.

Bei der Festlegung von Interchange-Gebühren werden die lokalen Marktbedingungen berücksichtigt, z. B. Wettbewerbsdruck durch andere Zahlungsmethoden, langfristige Kostenentwicklung, Regulierungsmaßnahmen, Investitionsbedarf in neue Technologien und Bonusangebote zur Effizienzsteigerung des Systems. MasterCard setzt sich in der gesamten Branche für die Schaffung von mehr Transparenz im Interchange-System ein. Dazu veröffentlicht MasterCard alle von MasterCard festgelegten inländischen POS-Interchange-Gebühren für EEA-Länder.

INLÄNDISCHE INTERCHANGE-GEBÜHREN

Wählen Sie ein Land aus dem Dropdown-Menü aus, um die jeweiligen inländischen POS-Interchange-Gebühren anzuzeigen.

<http://www.mastercard.com/us/company/en/whatwedo/interchange/Country.html>

MasterCard legt lediglich die Maestro Interchange-Entgelte für domestischen Transaktionen am POS fest.

Die Interchange Gebühren für domestischen Transaktionen am POS mit MasterCard Karte wird in Deutschland durch die lokalen Banken festgesetzt.

Die folgende Tabelle zeigt die zugehörigen Anforderungen für jede einzelne Interchange-Stufe.

Maestro Interchange Tabelle	Transaktions-Art	Karte	Terminal	PIN Prüfung (stationär)	SecureCode (e-commerce)	Max. Transaktionshöhe	Fristen (*)
PayPass	stationär	Kontaktlos M/Chip	Kontaktlos (EMV)	NICHT ZUTREFFEND	NICHT ZUTREFFEND	<= 25 EUR	<= 5 Tage
Chip & PIN	stationär	Nein	EMV	PIN	NICHT ZUTREFFEND	Nein	<= 5 Tage
Base	stationär	Nein	Nein	Nein	NICHT ZUTREFFEND	Nein	NICHT ZUTREFFEND
Secure e- & m-commerce	e-commerce	Nein	NICHT ZUTREFFEND	NICHT ZUTREFFEND	Karten ausgebende Bank und Händler	Nein	NICHT ZUTREFFEND

(*) Fristen: Maximale Anzahl der Tage zwischen Clearing und dem Transaktions-Datum.